



Antrag auf Herstellung eines Wasseranschlusses

Für das Objekt: (Straßenbezeichnung)	
Antragsteller: (Grundeigentümer)	
Wohnanschrift: (Rechnungsanschrift)	
Telefon-Nummer:	

Für das oben genannte Objekt, das in meinem (unserem) Eigentum steht, stelle(n) ich (wir) mit Kenntnis unter ausdrücklicher Anerkennung der „Wasserleitungsordnung und Wasserleitungsgebührenordnung der Gemeinde Mils“ den Antrag auf Herstellung eines Anschlusses an das Wasserversorgungsnetz der Gemeinde Mils für das oben bezeichnete Grundstück und verpflichte(n) mich (uns), die damit verbundenen Kosten nach den geltenden Tarifen zu bezahlen.

Der Antragsteller erklärt die anzuschließende Verbrauchsanlage entsprechend den gültigen Ö-Normen von einem konzessionierten Installationsunternehmen herstellen zu lassen.

Die Verlegung der Zuleitung vom vorgegebenen Anschlusspunkt auf der Hauptleitung inklusive der Armaturen (Wasserschieber) werden vom Antragssteller übernommen. Die Zählerplatte (Montagebügel für WZ) samt Rückflussverhinderer ist an einer leicht zugänglichen Stelle zu montieren.

Nach Herstellung der privaten Anschlussleitung ist vor Wiederverfüllung des Rohrgrabens die Gemeinde zu verständigen. Die Fertigstellung ist der Gemeinde unter Anschluss einer Grundstücksskizze im Maßstab 1:500 oder 1:1000, in welcher vom ausführenden Installationsbetrieb der Verlauf der Anschlussleitung einzuzeichnen ist, in zweifacher Ausfertigung vorzulegen.

Anschlussstärke:

- 1 Zoll
- Größerer Abnehmer (z.B. Wohnblock, Gewerbebetrieb etc.)
erforderliche Anschlussstärke: _____ Zoll
max. Wasserbedarf: _____ L/min.

Lage des Anschlusses:

laut beiliegendem Lageplan

Gewünschter Termin für die Herstellung des Anschlusses: _____

Ausführende Installationsfirma für die Zuleitung ins Objekt (falls bekannt):

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift d. Grundeigentümer